

7./IX. 1915

103

Der Kaiser an die heimgekehrten Kriegsinvaliden.

Prag, 6. September.

Das „Prager Abendblatt“ meldet: Am 18. August wurde anlässlich des Empfanges der aus Rußland heimgekehrten Kriegsinvaliden und der festlichen Begehung des Geburtsfestes in Leitmeritz und Theresienstadt an den Kaiser ein Guldigungstelegramm gesendet, auf welches folgende telegraphische Antwort beim Militärkommando in Leitmeritz einlief:

„Auf das unterbreitete Guldigungstelegramm geruhte Se. kaiserliche und königliche Apostolische Majestät den aus russischer Gefangenschaft heimgekehrten Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften bei ihrer Heimkehr in die Heimat Allerhöchsteinen warmen Gruß zu entbieten mit dem Wunsche, es mögen die glücklich Heimgekehrten, neu auflebend in dem Bewußtsein, zu den Erfolgen der Wehrmacht beigetragen zu haben, ihre erhebende Befriedigung finden. Mit Allergnädigstem Dank hat Se. kaiserliche und königliche Apostolische Majestät auch die Guldigungen der Garnisonen und der Bevölkerung von Leitmeritz und Theresienstadt huldvollst zur Kenntnis zu nehmen geruht.“